



KFP-Kommunale Spenden

Die Software für die kommunale Zuwendungsverwaltung

- ✓ Verwaltung aller Eigen- und Durchlaufzuwendungen Ihrer Kommune
- ✓ Erstellung von jährlichen Zuwendungsberichten für die Rechtsaufsicht
- ✓ Fertigung von Kassenanordnungen für die Auszahlung oder Verrechnung
- ✓ Überwachung der Genehmigungsverfahren für die Annahme von Spenden
- ✓ Anbindung an Ihre Software für Haushalts-, Kassen-, und Rechnungswesen
- ✓ Automatisierte Ausstellung von steuerrechtlichen Zuwendungsbestätigungen

Kommunen benötigen spezielle Softwarelösungen

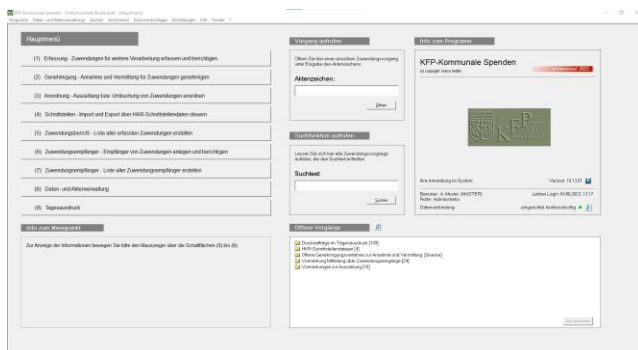
Wer tagtäglich mit der Verwaltung von kommunalen Zuwendungen betraut ist, weiß um die spezifischen Anforderungen einer kommunalen Gebietskörperschaft mit ihren vielfältigen Organisationsstrukturen und Vorgaben im Gemeindefinanz- und Steuerrecht. Eine effiziente und rechtssichere Zuwendungsverwaltung bedeutet deshalb hier weit mehr, als allein Spendenquittungen auszustellen.

An diesen besonderen Anforderungen muss sich auch die zum Einsatz kommende Software messen lassen. Zahlreiche Großverwaltungen, wie die Städte Dresden, Magdeburg, Chemnitz und Leipzig, vertrauen deshalb seit Jahren auf „KFP-Kommunale Spenden“.

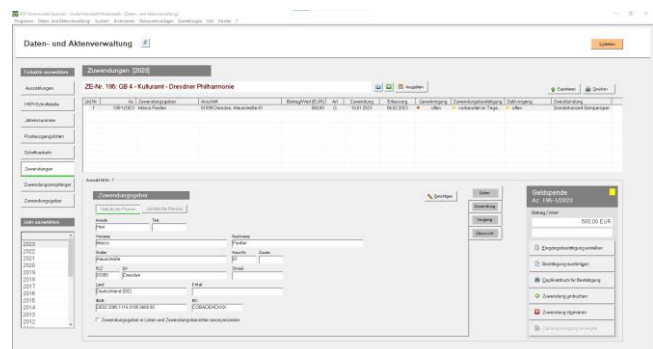
Das Programm entlastet die Mitarbeiter von zeitintensiven Routinearbeiten. Damit verbleibt ein höherer zeitlicher Spielraum für die rechtliche Beurteilung von Annahme und Weiterleitung der Spenden.

KFP-Kommunale Spenden behält den Überblick

Ausgehend von den der Ausstellerhaftung zugrunde liegenden Prüfungspflichten kontrolliert das Programm u. a. automatisch, ob für den Letztempfänger eine gültige Gemeinnützigkeitsbescheinigung vorliegt. Ebenso werden alle für die Zuwendungsbestätigung notwendigen Angaben gezielt abgefragt bzw. aus bereits erfassten Daten automatisch generiert. Alle Eingaben werden im Programm dokumentiert und sind jederzeit für Recherchen und Berichte abrufbar.



Hauptmenü mit übersichtlicher Benutzerführung



KFP-Kommunale Spenden bietet zahlreiche Dokumentations- u. Recherchefunktionen

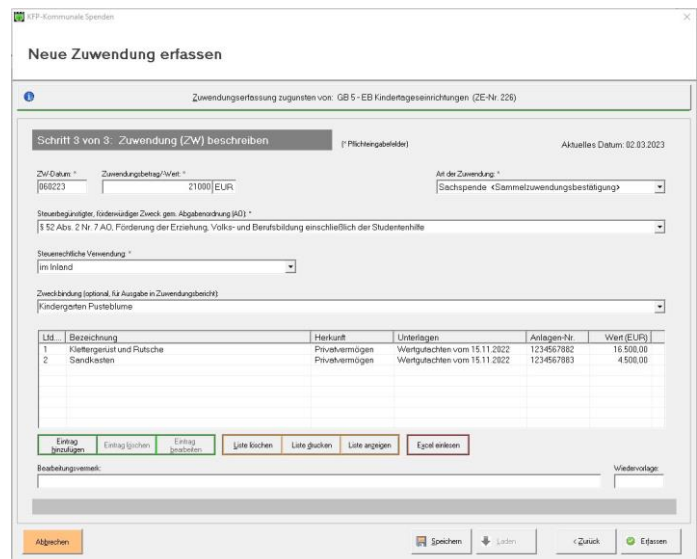
Die Software wurde gemeinsam mit der kommunalen Praxis speziell für den Einsatz in den Finanzverwaltungen der Städte und Gemeinden entwickelt. Mit ihr lassen sich Zuwendungen an die Kommune und ihre Eigenbetriebe, wie auch Durchlaufzuwendungen an Vereine sowie Zuwendungen an Stiftungen verarbeiten. Sie bildet den aktuellen Rechtsstand nach Inkrafttreten des Gesetzes zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und der aktuell mit BMF-Schreiben vom 7. November 2013 geänderten amtlichen Muster für Zuwendungsbestätigungen ab.

KFP-Kommunale Spenden überwacht die Genehmigung der Annahme durch den Stadtrat

Einige Gemeindeordnungen der Länder sehen vor, dass über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen ausschließlich der Stadt- od. Gemeinderat zu entscheiden hat. Diese gesetzliche Vorgabe betrifft beispielsweise Kommunen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz

Die Programmfunktionen von „KFP-Kommunale Spenden“ im Überblick

- Verarbeitung von Spenden an die Kommune, ihre Eigenbetriebe und rechtlich unselbständigen Stiftungen; Bearbeitung von Durchlaufspenden für Vereine und Stiftungen öffentlichen sowie privaten Rechts; jeweils unter Ausgabe einer Zuwendungsbestätigung nach aktuellem amtlichem Muster
- Fertigung von Zuwendungsbestätigungen für Geldspenden, Mitgliedsbeiträge, Sachspenden (wahlweise auch als Sammelzuwendungsbestätigung) sowie den Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen (sogenannte Leistungsspenden)
- Möglichkeit zur eigenständigen Anpassung von Zuwendungsbestätigungen und Hinweisschreiben; Übernahme von Grafiken in den Briefkopf; Nutzung von bereits vorgefertigten Kopfbogenvorlage der Kommune im Word-Format
- Differenzierung der Spendeneingänge je Amt oder Verein, Eigen- oder Regiebetriebe sowie maschinelle Nummerierung aller Zuwendungsbestätigungen pro Empfänger und Jahr
- Kontrolle der Bankverbindung von Vereinen im Listenverfahren; Automatische Ausgabe von Hinweisschreiben bei Ablauf der Gemeinnützigkeit; Informationsschreiben an die Vereine und Ämter über die Annahme und Weiterleitung der Zuwendungen; Rückbestätigungsschreiben an die Ämter oder Vereine zur Bestätigung der förderwürdigen Verwendung der Zuwendung
- Erfassung und Verwaltung von nicht gemeinnützigen Geld- und Sachschenkungen sowie Sponsoring
- Automatische buchhalterische Abgrenzung der Zuwendungseingänge pro Rechnungsjahr; Erstellung von Buchungs- und Sammelbelegen nach der GemKVO/KomKVO unter wahlweiser Verwendung von Begriffen des kameralistischen Kassenwesens oder der doppischen Finanzbuchhaltung; Tool zur Umwandlung von Kontonummer und Bankleitzahl in IBAN und BIC; Vorbereitung einer Datenübergabestelle zu einer HKR-Software
- Überwachung und Steuerung der Genehmigungsverfahren über die Annahme und Verwendung von Spenden durch den Gemeinderat mit der Möglichkeit, für einzelne oder mehrere Spenden zusammen, kennzeichnende Hinweise aus dem Ratsvorlagenverfahren im Programm zu dokumentieren; Erstellung von Listen und Datenübernahmen für die Vorbereitung von Ratsvorlagen zur Genehmigung der Spendenannahme
- Vorhalten aller Zuwendungs- und Auszahlungen sowie sämtlicher mit dem Programm erstellter Zuwendungsbestätigungen und Hinweisschreiben in einer elektronischen Daten- und Aktenverwaltung; Möglichkeit zum Ausdruck von besonders gekennzeichneten Bestätigungsduplikaten
- Erstellung von Drucklisten (Zuwendungsberichten) über den Eingang von Zuwendungen pro Rechnungsjahr, differenziert nach einzelnen Zuwendungsarten, Zuwendungsempfängern oder förderungswürdigem Zweck der Zuwendungen; Suchroutine für Matchcode in den Datenbeständen aller erfassten Zuwendungseingänge
- Generieren von Schriftstücken aus individuellen Dokumentvorlagen
- Möglichkeit zum Export der Listendaten aus Zuwendungsberichten oder der Suchfunktion in andere Anwendungen wie z. B. Microsoft Excel
- Import-Schnittstelle zum maschinellen Erfassen von Geld- und Sachspenden aus CSV-Dateien inkl. Doubletten-Prüfung und Protokollierung
- Netzwerkfähigkeit: Betrieb des Programms in einem Client-Server-Verfahren; paralleler Zugriff von bis zu drei Netzwerkrechnern, ohne dass eine separate Datenbankverwaltung angeschafft werden muss
- Erfüllt die Anforderungen der EU-Datenschutzgrundverordnung



Alle für die steuerrechtliche Zuwendungsbestätigung notwendigen Angaben werden gezielt abgefragt bzw. aus bereits erfassten Daten automatisch generiert; hier die Daten für eine Sammelzuwendungsbestätigung einer mehrteiligen Sachspende.

Systemvoraussetzungen

- Betriebssystem:
Windows 10 oder 11
- Netzwerkgeschwindigkeit:
mind. 128 kbps
- 150 MB freier Festplatten
und Netzlaufwerkspeicher
- Bildschirmauflösung:
mind. 1.920x1.080
- Optionaler Ausdruck aller
Formulare über Microsoft
Word ab Version 2007
- Datenspeicherung:
textbasiert, keine Daten-
bank erforderlich

Überzeugen Sie sich selbst von der Leistungsfähigkeit von „KFP-Kommunale Spenden“. Bestellen Sie kostenfrei und unverbindlich eine Testversion. Ein Bestellformular halten wir zum Download auf unserer Homepage www.kommfinanz.de bereit. Die Testversion weist sämtliche Funktionen der Vollversion auf. Sie ist lediglich in der Nutzung zeitlich auf vier Wochen begrenzt.

Preise für eine Softwarelizenz

- Softwarelizenz für die zeitlich begrenzte Überlassung zu Testzwecken kostenfrei
- Softwarelizenz zur zeitlich unbefristeten Nutzung (Mehrfachnutzerlizenz) auf Nachfrage
- Softwarewartung auf Nachfrage

Sonderanpassungen und Schnittstellenerweiterungen sind jederzeit realisierbar.

Bitte fragen Sie nach einem individuellen Angebot.

Die Lizenz- und Wartungsbedingungen der Kommfinanz-Software GbR finden Sie unter:
https://kommfinanz.de/Download/Lizenz_unbefristet.pdf



Ihr Ansprechpartner

Marco Fiedler
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Telefon: 0351 89 49 00 22
Telefax: 03212 11 77 219
E-Mail: service@kommfinanz.de

Kommfinanz-Software GbR
Schützenhofstraße 64
01129 Dresden

Ihre Notizen
